

	<p>Objekt: Gruber, Florian: Münzmeisterjeton</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18233043</p>
--	--

## Beschreibung

Nach Leitzmann (1862) war Florian Gruber von 1599 bis zum Jahre 1607 Münzmeister in Erfurt. Apell vermerkt nach den Akten den 20. April 1599. 1615 ist er als Münzmeister in Nordhausen anzutreffen. Leitzmann beschreibt diesen Rechenpfennig als äußerst selten. Der Text des Münzmeisterpfennigs bezieht sich auf den (Neu-) Bau der Erfurter Münzstätte im Jahre 1599.

Vorderseite: Zwischen zwei Linienkreisen ein vierfeldiges Wappen mit Mittelschild.

Rückseite: Zwischen zwei Linienkreisen Umschrift, im Feld eine achtzeilige Aufschrift.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.45 g; Durchmesser: 27 mm;  
Stempelstellung: 9 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1599  
wer Florian Gruber(t)  
wo Thüringen

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Bronze
- Heraldik
- Marken und Zeichen
- Münzmeister
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Privatpersonen als Münzstand

## Literatur

- F. Apell, Zur Münzgeschichte Erfurt, Mitteilungen des Vereins für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt 24, 1903, 123-135.
- J. J. Leitzmann, Das Münzwesen und die Münzen Erfurts (1862) 109 Nr. 797.
- J. Neumann, Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen. 6 Teile in 4 Bänden (1858-1872 Index 1967) Nr. 37202..